Kameradinnen und Kameraden, Reservistinnen und Reservisten,

die sicherheitspolitische Lage in Europa und der Welt bleibt angespannt. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert an, Krisen und Konflikte in zahlreichen Regionen erschüttern die internationale Ordnung und stellen Frieden, Freiheit und Demokratie vor große Herausforderungen. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein dafür, dass Sicherheit und Frieden keine Selbstverständlichkeiten sind. Die Bundeswehr und ihre Reserve übernehmen dabei eine Verantwortung, die weit über den militärischen Auftrag hinausreicht.

75 Jahre Bundeswehr stehen für den entschlossenen Willen unseres Landes, Frieden, Freiheit und Demokratie zu schützen. Die Reserve trägt diesen Auftrag in die Mitte der Gesellschaft und leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands. Der Volksbund erinnert zugleich daran, welchen Preis Krieg fordert – und warum Wehrhaftigkeit und Friedensarbeit untrennbar zusammengehören.

Gerade in einer solchen Zeit ist der Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aktueller denn je. Die Kriegsgräberstätten in Europa erinnern eindringlich an die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie sind Orte des Gedenkens, des Lernens und der Begegnung. Sie mahnen uns, Frieden nicht als gegeben hinzunehmen, sondern ihn Tag für Tag zu bewahren und verantwortungsvoll zu gestalten.

Den Volksbund und den Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. verbindet seit vielen Jahren eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft. Sie gründet auf einem gemeinsamen Selbstverständnis: Verantwortung für unser Land zu übernehmen, das Andenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu bewahren und sich für Frieden, Versöhnung und internationale Verständigung einzusetzen.

Mit der Teilnahme an der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes unterstützen Sie diese wichtige Aufgabe ganz konkret. Die gesammelten Spenden helfen dabei, mehr als 830 deutsche Kriegsgräberstätten in 45 Ländern dauerhaft zu erhalten, Bildungsarbeit für junge Menschen zu ermöglichen und internationale Begegnungen über ehemalige Fronten hinweg zu fördern.

Gerade die Reserve schlägt eine unverzichtbare Brücke zwischen Bundeswehr und Gesellschaft. Sie steht für Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung einzustehen. Wer sich an der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes beteiligt, setzt deshalb ein sichtbares Zeichen für die Würde der Toten, für das Bewahren der Erinnerung und für die Verpflichtung, aus den Lehren der Vergangenheit Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu übernehmen.

Wir rufen Sie herzlich auf: Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes mit Zeit, Engagement und Überzeugung. Denn Erinnerung ist kein Blick zurück – sie ist ein Auftrag für die Zukunft.

Bastian Ernst, MdB
Präsident des Verbands der Reservisten
der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wolfgang Schneiderhan
Präsident des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

VOLKSBUND